

REISERÜCKTRITT Was tun, wenn die Versicherung nicht zahlt?

REISE
UND
PREISE

REISE UND PREISE

Wir testen, Sie profitieren.

C 1279 · Aug./Sept./Okt. · 3-2013 € 5,50

AUF 24 SEITEN

SÜDOST ASIEN *richtig-planen!*

› THAILAND › BURMA
› KAMBODSCHA › LAOS

Mit vielen Insider-
und Geheimtipps

TEST HOTELPORTALE

So sichern Sie sich
das beste Angebot

COSTA DE LA LUZ
Küste der Genüsse

SÜDAFRIKA
Kapstadt entdecken



FIDSCHI Trauminseln, so weit das Auge reicht
PREMIUM ECONOMY Gegen Aufpreis mehr Komfort
RAJASTHAN Auf den Spuren der Maharadschas

REISETIPP SPÄTSOMMER & HERBST » Sizilien » Nordzypem » Mílos

Schweiz CHF 8,90 · Österreich € 6,50 · Belgien € 6,60 · Niederlande € 6,70 · Luxemburg € 6,60 · Italien € 6,90 · Spanien € 6,90



Klar: Jeder will so günstig wie möglich fliegen. Aber spätestens auf einer zwölfstündigen Langstrecke lernt man doch ein paar Zentimeter Beinfreiheit zusätzlich zu schätzen, selbst wenn die ein paar Euro mehr kosten. Die Fluggesellschaften rüsten zunehmend ihre Kabinen mit einer vierten Sitzplatzklasse aus.



LOGENPLATZ FÜR DIE LANGEN

Jetzt also auch die *Lufthansa*. 2014 wird die Kranich-Airline Premium-Economy-Sitze in alle ihre Langstreckenjets einbauen, mit mehr Platz und mehr Neigung. Damit folgt *Lufthansa* einem Trend: Knapp 30 Airlines locken mittlerweile mit einer Zwischenklasse zwischen Economy und Business – Tendenz steigend. Zum Hintergrund: Viele Dienstreisende dürfen nicht mehr Business fliegen, deshalb läuft die Neue als Teil der Economy-Klasse. Genannt wird sie z. B. Premium Economy, Economy Plus, Deluxe Economy oder auch Comfort Zone.

Die Namen klingen ähnlich, das Angebot ist aber sehr unterschiedlich. Mal stecken dahinter wirklich eigene Kabinenklassen mit großzügigem Sitzabstand wie die »Premium Economy« von *Air France*, ein andermal sind gerade mal die vordersten Sitzreihen der Eco ein paar Zentimeter weiter auseinander montiert wie bei den US-Airlines und bei *KLMs* »Economy Comfort Zone«. So verschieden wie die Leistung ist auch der Mehrpreis. Zwischen € 100 und 2.000 Aufschlag auf den Eco-Preis ist alles drin. Was ist sein Geld wert? REISE & PREISE hat Sitzplatzabstand, Sitzbreite und Mehrpreis verglichen.

Zehn Zentimeter mehr für 60 Euro

Der große Vergleich auf S. 108 zeigt: Schon für € 60 mehr kann man zehn Zentimeter mehr Fußraum kaufen. Möglich macht es z. B. *KLM* oneway auf Flugstrecken bis zu neun Stunden Flugzeit oder return innerhalb Europas. 89 cm

sind allerdings die Untergrenze von Premium Eco, einzelne Airlines wie *Oman Air* und *Asiana* schrauben ja bereits in der gewöhnlichen Eco ihre Sitze mit bis zu 87 cm Abstand ein.

Die meisten Angebote liegen denn auch bei 94–97 cm Sitzabstand. 94 cm gibt es besonders günstig bei *United*, in unserem Beispielflug von Frankfurt nach Chicago und zurück für € 167 Mehrpreis. Um diese Leistung zu bekommen, heißtes allerdings genau hinzusehen: Allein auf der genannten Strecke setzt *United* drei Flugzeugtypen ein. Die Boeing 777-200 und die Boeing 747-400 bieten in der Economy Plus nur 86 cm. Wer eine Boeing 757-200 erwischt, kann seine Beine auf 91 cm ausstrecken, in der Boeing 747-200 V4 sind es dann die genannten 94 cm.

Noch zehn Zentimeter mehr durch Umsteigen

Preis und Leistung variieren also nicht nur zwischen den Airlines, sondern auch bei ein und derselben ganz erheblich. Da hilft im Zweifelsfall nur nachfragen. Zum anderen: Oft bringen Umsteigeverbindungen übers Ausland noch zusätzliche Beinfreiheit. *Japan Airlines* z. B. bietet aktuell zwei unterschiedliche Premium-Economy-Produkte an: Ab Frankfurt wird die Boeing 77N mit 79 cm schmalen Economysitzen und in der »Premium Economy« sogenannten *SkyShell*-Schalensitzen mit 97 cm Abstand eingesetzt. Wer darin Platz nehmen will, der zahlt nach Tokio und zurück fast € 1.400 mehr als zum Minimaltarif. Wer allerdings pokert und erst am Flughafen standby sein Upgrade kauft, der

bekommt es bei Verfügbarkeit oneway für nur € 250. Noch komplizierter, aber lohnend wird es, wenn man (mit BA-Anschlussflug) über London fliegt: Ab dort wird die neue Boeing 77W eingesetzt, die schon in der Eco 84–86 cm Platz bietet und in der »Sky Premium« komfortable 107 cm, der Mehrpreis am Flughafen: vergleichsweise moderate € 348.

Noch mehr Platz bietet *Air New Zealand* mit ihrer »Pacific Premium Economy«: Die zwischen London via L.A. und Neuseeland eingesetzten Boeing 777-300 bieten offiziell 107 cm Sitzabstand – da man in sogenannten *Space Seats* schräg zur Flugrichtung sitzt, fallen Beinfreiheit und Lehnenneigung noch mal etwas großzügiger aus. Da kann sich der Mehrpreis (um € 600 oneway) dann schon lohnen.

Ohne *Space Seat*, aber mit einem phänomenalen Sitzabstand von 116 cm noch interessanter dürfte die »Comfort Class« von *Turkish Airlines* sein. Zumal der Mehrpreis (z. B. € 375 nach Hongkong und zurück) ein echter Knaller ist. Wermutstropfen: In den großzügigen »Comfort-Class«-Sitzen räkeln darf man sich erst ab Istanbul. Bis dahin geht es ganz profan mit der einfachen Economy.

Kaum Angebote auf Europastrecken

Für zwei oder drei Stunden Flug investieren aber auch die wenigsten Urlauber in zusätzlichen Sitzabstand. Entsprechend dünn ist das Angebot an Premium-Economy-Klassen innerhalb Europas. Bei *Condor* gibt es für Premium- →

Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Gewinnen Sie eine
TRAUMREISE
nach **MALAYSIA**

Ihre Meinung ist gefragt!

Nichts ist für uns als Herausgeber von REISE & PREISE wichtiger, als zu erfahren, ob wir den »Nerv« noch treffen.

Nehmen Sie teil an der aktuellen Leserumfrage von REISE & PREISE im Internet! Klicken Sie einfach den Fragebogen durch und setzen die Antworthäkchen mit der Maustaste! Falls Sie keinen Online-Zugang haben, finden Sie den beigelegten Fragebogen in diesem Heft.

So kommen Sie zur Umfrage:
www.REISE-PREISE.de/Leserbefragung

Teilnahmeschluss ist der 30.9.2013

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und viel Glück bei der Verlosung!



Intrepid Travel und Air France laden Sie zu einer 14-tägigen Traumreise für zwei Personen nach Malaysia ein!

Erleben Sie hautnah fernöstliche Exotik und die faszinierende Kultur Malaysias – in der historischen Altstadt von Melaka, im Urwald vom Taman Negara National Park, an den Traumstränden der Perhentian Islands, in der Hauptstadt Kuala Lumpur und während eines Kurzaufenthalts bei einer malaysischen Gastfamilie.

Ihr Veranstalter

Die Welt erleben, wie sie wirklich ist, lautet das erfrischende Konzept von *Intrepid Travel*, Spezialist für verantwortungsbewusstes Reisen. Im Programm sind über 1.000 CO₂-neutrale Touren auf allen Kontinenten in internationalen Minigruppen, begleitet von einheimischen Reiseleitern.

Intrepid Travel GmbH, Marktplatz 17, 83607 Holzkirchen,
www.intrepidtravel.com



Ihre Fluggesellschaft

Sie fliegen mit der renommierten französischen Fluggesellschaft *Air France* in der Premium Economy Class ab zehn deutschen Flughäfen nach Kuala Lumpur. Ein ansprechendes Kabinen-Ambiente und zahlreiche Annehmlichkeiten machen bereits Ihren Flug zu einem Verwöhnerlebnis. Seit dem 22.4.2013 startet eine Boeing 777 von *Air France* dreimal wöchentlich via Paris-Charles-de-Gaulle in die pulsierende Millionenmetropole (www.airfrance.de).



PREMIUM ECONOMY: Welche Airlines die

Passagiere nur einen freien Mittelsitz und dazu Gimmicks wie Premiummenü und kostenfreie Sitzplatzreservierung. Die Premium Economy von *TUI fly* ist fußraummäßig sogar eine Mogelpackung: Da sitzt man für €60 mehr pro Strecke einfach in den vorderen vier Reihen. Der Gewinn: mit freiem Mittelplatz. Dazu gibt es ein sogenanntes Gourmetmenü und kostenlose Kopfhörer – sonst nichts. Aus diesem Grund ist die *TUI*-Airline in der REISE & PREISE-Übersicht auch gar nicht aufgeführt.

Auch wichtig: Sitzbreite und Lehnenneigung

Wer wirklich bequem fliegen will, für den ist auch die Sitzbreite wichtig – vor allem, wenn man selbst nicht allzu schmal gebaut ist. Hier punkten *Air Austral*, *Air Canada* und *Alitalia*, die z. T. zu Mehrpreisen von unter €300 oneway auf ihren Fernstrecken Edel-Eco-Sitze mit 51 cm Breite anbieten. Die britische *Virgin Atlantic* schafft sogar 53 cm – das ist Rekord.

Mindestens ebenso spannend wäre ein dritter Vergleichswert: die Lehnenneigung, englisch *Recline*. Allerdings lassen sich die Angaben der Sitzhersteller kaum vergleichen – mal werden Grad, dann wieder cm oder Inches genannt. Eine Umrechnung ist kaum möglich, in unserer Übersicht sind deshalb nur die (aussagekräftigeren) Werte in Grad aufgeführt: Ein Sitz in aufrechter Position hat rund 15° Neigung nach hinten, das ergibt als Ausgangswert 105°. Maximal erreichten Sitze in unserem Vergleich 135°, das ist genau die Hälfte zwischen senkrecht und waagrecht.

Top-Werte bieten im aktuellen Vergleich *Air New Zealand* mit bis zu 136° und die polnische *LOT* (132°). Einige Airlines (*Air New Zealand*, *SAS*, *Turkish Airlines*) verbauen heute übrigens Sitze, die beim Zurücklehnen die Sitzfläche gleichzeitig nach vorn schieben (*Swingtype*, ausführlich vorgestellt in R&P 2/2012). Dem gleichen Ziel dienen auch die festen Rückenschalen, wie sie *Japan Airlines* anbietet. Das ist wenigstens mal eine Innovation, die einem auch als Hintermann zugutekommt.

Günstige Alternative: XL-Sitze buchen

Fazit: Die Premium-Economy ist im Kommen. Manche Anbieter haben für sie bereits ein Drittel der Economy-Sitze ausgebaut. Doch der Trend ist nicht einheitlich. Wichtige Anbieter wie *Air Berlin* und *Emirates* kommen weiter ohne sie aus. *Singapore Airlines* hat ebenfalls keine, wohl aber »bevorzugte Sitzplätze«, also XL-Seats gegen Mehrpreis. Die sind überhaupt eine Alternative für alle, denen es aufs Drumherum wie Porzellanteller nicht so ankommt. Preislich attraktiver ist der Platz am Notausgang nämlich allemal. Und gegen die Zugluft lässt man sich halt eine Decke geben.

Fluggesellschaft	Land	Klasse	Sitzabstand ¹	Sitzbreite	Neigung	Fluggerät
Air Austral	La Réunion	Classe Confort	96 cm (+ 13 cm)	51 cm (+ 7 cm)	128° (+12°)	B 777-200, B 777-300
Air Canada	Kanada	Premium Economy	96 cm (+18 cm)	51 cm (+8 cm)	k.A.	B 777-300
Air China	China	Premium Economy	91-94 cm (+10 cm)	46 cm (+3 cm)	113°	A 330-300, B 777-200
Air France	Frankreich	Premium Economy	97 cm (+15 cm)	48 cm (+5 cm)	123°	A 330, A 340, A 380, B 777-200, B 777-300
Air New Zealand	Neuseeland	Pacific Premium Economy	97-107 cm (+ 10-25 cm)	45-51 (+ bis 9 cm)	113°- 136°	B 777-200, B 747-400, B 777-300
Air Transat	Kanada	Club Class	94 cm (+13 cm)	46 cm (+5)	k. A.	A 330
Alitalia	Italien	Classica Plus	96 cm (+15 cm)	51 cm (+8 cm)	120°	B 777-200
American Airlines	USA	Main Cabin Extra	89-94 cm (+10-15 cm)	44 cm	k. A.	B 767-300, B 757, B 777-300
ANA	Japan	Premium Economy	97 cm (+18 cm)	47 cm (+5 cm)	111°- 114°	B 777-300
Arkefly	Niederlande	Premium Comfort Class	84 - 94 cm (+ 8-18 cm)	45 cm	k. A.	B 767-300
British Airways	Großbritannien	World Traveller Plus	97 cm (+18 cm)	47 cm (+2 cm)	110° (+7°)	B 777-300, in Einführung: B 777-200, B 767, B 787, A380)
Cathay Pacific	Hongkong	Premium Economy	97 cm (15 cm)	49 cm (+2 cm)	k. A.	A 330-300, A 340, B 747-400, B 777-300
China Southern Airlines	China	Premium Economy Class	89-94 cm (+10-18 cm)	44 cm	k. A.	B 777-200, A 330-200
Condor	Deutschland	Premium Economy Class	91 cm (+15 cm)	48 cm	115°	B 767-300
Delta Air Lines	USA	Economy Comfort	89 cm (+8-10)	44-47 cm (+ bis 4)	(+50%)	B 767-300, B 767-400, B 777-200
El Al Airlines	Israel	Economy Class Plus	92 cm (+10 cm)	46 cm	(+33%)	B 767-300
Eva Air	Taiwan	Elite Class	97-102 cm (+13 cm)	50 cm (+2-3 cm)	127° (+22°)	B 747-400, B 777-300
Icelandair	Island	Economy Comfort	84 cm (+3 cm)	48 cm	111°	B 757-200
Japan Airlines	Japan	Premium Economy und Sky Premium	97 cm, Sky Premium 107 cm (+18-28 cm)	46 (+1 cm)	120°	B 777-200, B 777-300
KLM	Niederlande	Economy Comfort	89 cm (+10 cm)	44 cm	116° (+80%)	B 747, B 777, MD 11, A 330, B 737
LOT	Polen	Premium Economy	97 cm (+18 cm)	50 cm (+7 cm)	132°	B 787
Open Skies (British Airways)	Großbritannien (Basis: Paris)	Prem Plus	120 cm (+41 cm)	51 cm (+8 cm)	130°	B 757
Qantas	Australien	International Premium Economy	97-107 cm (+18 cm)	49,5 cm (+6,5 cm)	113°	A 380-800
SAS	Schweden	Economy Extra	97 cm (+15 cm)	47 cm (+ 1 cm)	112°	A 330-300, A 340-300
Transaero	Russland	Premium Economy	87-90 cm, 96-100 cm (B 737-700)	k. A.	119°	B 737-800, B 737-700
Turkish Airlines	Türkei	Comfort Class	116 cm (+38 cm)	49 cm (+4 cm)	111°	777-300ER
United Airlines	USA	Economy Plus	86-94 cm (+8-15 cm)	44-46 cm	111°- 115°	B 747-400, B 767-300, B 757-200, B 777-200, B 737, CRJ Jets
Vietnam Airlines	Vietnam	Deluxe Economy Class	97 cm (+15 cm)	45 cm	135°	B 777-200
Virgin Atlantic	Großbritannien	Premium Economy	97 cm (+18 cm)	53 cm (+9 cm)	106°	B 747-400, A 330-300, A 340-300, A 340-600

¹ in Klammern das Mehr an Beinfreiheit zur regulären Economy-Class. ² Mehrpreis zum günstigsten Eco-Tarif bei Flug 15.9.2013

Komfortklasse bieten und was sie kostet

Ziele	Aufpreis Returnflug?	Extras
ab Paris nach Madagaskar, Mauritius, Mayotte, Südafrika, Komoren	Frankfurt-Reunion € 1.200	Gratis-Ticketänderung, mehr Freigepäck, Loungezugang
ab Paris nach Montréal (ab 7-13); ab München nach Toronto ³	Paris-Montreal € 612 München-Toronto € 580	mehr Freigepäck, Fußstützen REISEPREISE TIPP
ab Peking nach Düsseldorf, Singapur, Delhi, Moskau, Taipei, Stockholm	Düsseldorf-Peking € 640, Gruppen ab € 300	mehr Meilen, mehr Freigepäck
ab Paris z. B. nach Havanna, Miami, Papeete, Punta Cana, Guadeloupe, Rio, Dubai, Mauritius, Réunion, Madagaskar, Saigon, Singapur, Noumea	Hamburg-Guadeloupe € 687	mehr Freigepäck (2 Gepäckstücke à 23 kg, 18 kg Handgepäck), mehr Meilen REISEPREISE TIPP
Auckland, Christchurch, Cook Islands, Tahiti, Fiji	Frankfurt-Auckland € 1.186	-
Calgary, Toronto, Vancouver, Montreal	Frankfurt-Vancouver € 790	mehr Freigepäck, mehr Handgepäck, Sitzplatzreservierung
Caracas, Buenos Aires, Havanna, Mombasa, Bombay, Bangkok, Singapur	Frankfurt-Buenos Aires € 554	mehr Freigepäck, mehr Meilen
Frankfurt-Dallas, Düsseldorf-Chicago, Zürich-New York und ca. 200 Anschlussflüge	Frankfurt-Dallas € 164	-
Tokio, Bangkok, Singapur, Saigon, Hongkong, Tokio, Peking, Bombay	Frankfurt-Tokio € 1.096	mehr Meilen, Lounge
ab Amsterdam nach San Francisco, Las Vegas, Orlando, Miami, Los Angeles, Aruba	Amsterdam-Punta Cana € 80-€ 300	2 Klassen im Angebot, mehr Freigepäck
auf allen BA-Langstreckenflügen, z. B. Sydney, Bombay, Bermuda, Honolulu, Orlando, Mauritius	Hamburg-Boston € 625	mehr Freigepäck, mehr Meilen
ab Frankfurt: Hongkong, Adelaide, Brisbane, Cairns, Melbourne, Perth, Sydney und zahlreiche Umsteigeziele	Frankfurt-Hongkong € 620	mehr Freigepäck
ab Amsterdam: Peking, Guangzhou	Amsterdam-Beijing € 1.645	mehr Freigepäck, mehr Meilen
alle internationalen Langstrecken	Frankfurt-Punta Cana € 200 (oneway)	Sitzplatzreservierung REISEPREISE TIPP
alle internationalen Langstrecken, u. a. von Deutschland nach Atlanta, Detroit, New York, sowie zwischen New York und San Francisco bzw. Los Angeles	Deutschland-USA € 260	mehr Meilen, Steckdose
USA, Kanada, China, Thailand, Hongkong, Südafrika, Indien	Langstrecke US\$ 300, Kurzstrecke US\$ 160	spezielle Fußstütze, iPad während des Flugs
ab Amsterdam/London nach Bangkok, ab Amsterdam/London/Paris nach Taipei und von dort z. B. Bali, Manila, Saigon, Surabaya, Jakarta, Tokio, Hongkong	Amsterdam-Bangkok ab € 170	einstellbarer Schalenstuhl mit Fußstütze, Steckdose, mehr Freigepäck REISEPREISE TIPP
Island, Boston, Denver, Halifax, Anchorage, Minneapolis, New York, Orlando, Seattle, Toronto, Washington	Frankfurt-Halifax € 370	Lounge, Mittelsitz frei, Steckdose, mehr Freigepäck, mehr Meilen
Tokio und Anschlussflüge, Sky Premium ab London, Paris	Frankfurt -Tokio € 1.356, Standby-Upgrade € 250 (oneway)	Sky Shell Seat, Fußstütze, Steckdose, Internet an Bord REISEPREISE TIPP
über Amsterdam z. B. nach Vancouver, Portland, San Francisco, Aruba, Panama, Paramaribo, Rio, Quito, Lima, Kilimandscharo, Kapstadt, Bangkok, Jakarta, Bali, Manila	€ 40 bis 320	-
Chicago, Toronto, New York, Peking	Frankfurt-Peking € 885	eigener Kabinenbereich, Fußstütze, Steckdose REISEPREISE TIPP
von Paris nach New York	Paris-New York € 454	iPad während des Flugs REISEPREISE TIPP
von London nach Melbourne und Sydney	London-Sydney € 1.405	-
Tokio, Peking, Bangkok, New York, Chicago, Washington, Palanga, Reykjavik	Frankfurt-Bangkok € 1.808	Fußstützen, Steckdose, mehr Freigepäck, zusätzliches Handgepäck, mehr Meilen
Frankfurt-Moskau, von dort z. B. nach Tashkent, Peking, Bali, Bangkok, Saigon, Hongkong, Phuket	Frankfurt-Tashkent € 391	-
Istanbul-Buenos Aires, Hongkong, Houston, Los Angeles, New York, Peking, Shanghai, São Paulo, Toronto	Frankfurt-Hongkong € 375	- REISEPREISE TIPP
alle Ziele ab Deutschland nach Chicago, Washington DC, San Francisco, Houston und New York (Newark) sowie Inland USA	Frankfurt-Chicago € 167	-
Hanoi, Saigon	Frankfurt - Vietnam € 150 Euro (oneway)	10 kg mehr Freigepäck, mehr Meilen REISEPREISE TIPP
ab London z.B. nach Delhi, Hongkong, Sydney, Johannesburg, Antigua, Barbados, Grenada, Havanna, Jamaika, St. Lucia, Cancún, New York, Miami, Las Vegas, Orlando, San Francisco, Vancouver	London-Montego Bay € 557	mehr Meilen

bis 29.9.2013 (Beispiel). ³ vorläufig nur 12.September bis 25. Oktober 2013.

Tipps für für die Super-Eco

➤ Sparen durch Sector Upgrade. *Air New Zealand* verkauft auch Teilstrecken, z. B. London-Los Angeles bzw. Los Angeles-Auckland. Der Mehrpreis beträgt ab € 315.

➤ Standby-Upgrade bei Verfügbarkeit: Erst am Flughafen upgraden ist oft deutlich günstiger. Beispiel *Japan Airlines*: dort zahlt man dann nur noch € 250 statt € 700 auf (oneway). Einfach am Check-in fragen!

➤ Die Mehrgepäck-Falle: Viele Premium-Economy-Tarife bieten mehr Freigepäck. Doch Vorsicht: Wer auch Economy-Strecken im Routing hat, dem nützt das meist nichts, weil hier die niedrigere Gepäckregel gilt.

➤ Bei *KLM* muss man zunächst Eco buchen und dann über die Homepage (»Meine Buchungen«) die »Comfort Zone« ergänzen. Der Mehrpreis beträgt oneway € 60 auf der Langstrecke für Flüge unter neun Stunden, € 160 für Flüge über 9 Stunden sowie € 20-30 für Europaflüge. Ob überhaupt ein Platz frei ist, lässt sich telefonisch bei der Reservierungszentrale klären.



Uniteds »Economy Plus«

➤ Bei *United* kann »Economy Plus« nach Ticketausstellung über www.united.com gebucht werden. Dazu muss man die Buchung aufrufen und den jeweiligen Sitzplan auswählen. Silberstatus-Mitglieder haben kostenlosen Zugang zu Economy-Plus-Sitzplätzen (falls verfügbar) für sich und einen Begleiter beim Check-in, Goldstatusmitglieder bei Buchung.

➤ Kaum eine Airline hat Premium Economy (PE) in der gesamten Flotte einheitlich umgesetzt. Z.B. bei *ANA* gibt es PE (noch) nicht im Dreamliner. Noch komplizierter ist es bei *Cathay Pacific*. Die Airline leistet sich selbst bei der Boeing 777-300E drei Varianten: eine mit allen vier Klassen, eine ohne First Class und eine ohne PE.

Größter Sitzabstand (in cm):

- 120 *Open Skies* (»Prem Plus« Paris-New York)
- 116 *Turkish Airlines* (»Premium Economy« ab Istanbul)
- 107 *Air New Zealand* 777-300 (»Premium Economy« ab London)
- 107 *Japan Airlines* London-Tokio (»Sky Premium«-Sitz)
- 107 *Qantas* ab London mit A380-800, Reihe 24 (die anderen Reihen haben 97 cm)
- 102 *Eva Air* (auf den 777-300ER-Maschinen mit Kürzel 77W ab London)



Air New Zealands »Premium Economy«

Größte Sitzbreite:



Virgin Atlantic »Premium Economy«

- 53 *Virgin Atlantic*
- 51 *Air Austral*
- 51 *Air Canada*
- 51 *Air New Zealand* 777-300 (77W)
- 51 *Alitalia*
- 51 *Open Skies*
- 50 *Eva Air* 777-300 (77W)

Fotos: Air France, United Airlines, Flickr/Phillip Capper, Virgin Atlantic